

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1912**

294 (14.12.1912)

# Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementpreis: Vierteljährlich 1 A 10 A.  
Im Reichsgebiet 1 A 35 A ohne Bestellgeld.  
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile  
oberer Rand 9 A, Kleinspalt 20 A.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den  
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dügg,  
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.  
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 294.

Samstag den 14. Dezember 1912.

34. Jahrgang.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

↳ Karlsruhe, 13. Dez. In einer als Redaktionsartikel gekennzeichneten Notiz schreibt die „Karlsruh. Ztg.“: „Der Jesuitenpater Cohausz, dessen angekündigter Vortrag „Die Wahrheit über den Jesuitenorden“ von der Regierung bekanntlich verboten wurde, sprach am Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung in Pforzheim über das Thema „Geistesströmungen der Gegenwart“. Seine Ausführungen berührten, wie hier festzustellen ist, das religiöse Gebiet nicht; sie waren rein wissenschaftlich. Der nächste Redner war Geistl. Rat Wacker, der die Regierung in heftiger Weise angriff. Diese Angriffe sind völlig unberechtigt. Die Regierung hat mit ihren Maßnahmen lediglich ihre Pflicht erfüllt, indem sie durch das Verbot jenes Vortrags einem Bundesratsbeschluss (authentische Interpretation des Jesuitengesetzes) Geltung verschaffte.“ Diese Notiz in der „Karlsruh. Ztg.“ gibt zweifellos die Anschauung der Regierung wieder.

↳ Karlsruhe, 13. Dez. (Strafkammer.) Der Hilfsarbeiter Eugen Schweiß in Durlach hatte am 11. Nov. seinen Jahrtag erhalten, was ihn in eine solche gehobene Stimmung versetzte, daß er sich am andern Tage eine größere Bierreise leistete, auf der ihn der Tagelöhner Hermann Leonhard Kappler aus Durlach begleitete. Für diesen Freundesdienst genoss letzterer die Vergünstigung, daß er auf Kosten des Schweiß nach Herzenslust trinken durfte. Diese Freigebigkeit hielt Kappler jedoch nicht ab, als beide schon ziemlich angetrunken in der Wirtschaft z. Tannhäuser in Durlach saßen, dem Schweiß den Geldbeutel mit 21 A Inhalt aus der Tasche zu stehlen. Für diese Tat erhielt Kappler 3 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Des Vergehens gegen den § 169 R. St. G. B. hatten sich der Schuhmacher Michael Hartl

aus Weßenstein und die Tagelöhnerin Anna Dörner aus Feindorf, beide in Weingarten wohnhaft, vergangen. Die beiden Angeklagten hatten sich im Jahr 1890 in Oesterreich kennen lernen und beschlossen ihren Lebensweg in Zukunft gemeinsam zu wandern. Sie zogen miteinander durch die Welt und kamen schon 1891 nach Deutschland und bald auch nach Baden, wo sie sich an verschiedenen Orten und zuletzt in Weingarten aufhielten. Den Leuten gegenüber gaben sie sich als Ehepaar Hartl aus und die aus ihrem Zusammenleben hervorgegangenen 4 Kinder bezeichneten sie als ihre ehelichen Nachkommen. Die Kinder hatte Hartl auch bei dem Standesamt unter seinem Namen, als von seiner Ehefrau Anna Hartl geboren, angemeldet. Dem Vergehen kam man dadurch auf die Spur, daß 2 der Kinder in Zwangsverziehung untergebracht werden sollten, und die dadurch bedingten Personalfeststellungen ergaben, daß die Kinder unehelich und Hartl und die Dörner nicht verheiratet waren. Das Gericht verurteilte Hartl zu 2 Wochen, die Dörner zu 1 Woche Gefängnis.

— Personalmeldungen. Mit Wirkung ab 1. Januar 1913 wurden versetzt: Justizsekretär Georg Ziegler beim Amtsgericht hier an die Notariate II und III hier, Justizsekretär Emil Ott beim Notariat Kirchzarten an Gr. Amtsgericht hier und Aktuar Karl Bruuk bei den Notariaten II und III hier an Gr. Amtsgericht hier.

↳ Königsbach, 14. Dez. Vorgestern nacht 10 Uhr brach im Anwesen des Gastwirts Ludwig Knobel z. Kanne Feuer aus. Das Feuer zerstörte sämtliche Gebäulichkeiten des Knodel und konnte erst gegen Tagesanbruch gelöscht werden. Der Gebäudeschaden beträgt ca. 25 000 Mark.

↳ Wössingen (Amt Bretten), 13. Dez. In der Mordsache des Landwirts Sattler (dessen Ehefrau und Sohn bekanntlich unter dem Verdacht des Gatten- und Vaternmords

verhaftet worden waren), wurde durch den Karlsruher Untersuchungsrichter noch eine neue Festnahme verfügt, die jedoch, nachdem die Schuldlosigkeit des Verhafteten erwiesen war, wieder aufgehoben wurde.

↳ Pforzheim, 13. Dez. Die vom Stadtrat eingesetzte Kommission zur Herbeiführung billiger Fleischpreise hat sich neuerdings eingehend mit der Frage der Fleischpreise und der Erzielung billigerer Preise beschäftigt. Die Kommission gelangte zu dem Ergebnis, daß solche Maßnahmen derzeit nicht möglich seien. Die Vertreter der Metzgerei erklärten in der Kommission, daß es fernerhin sich nicht mehr lohne, holländisches Vieh in Karlsruhe abzuschlachten, oder aus dem Ausland solches Fleisch direkt einzuführen. Die Marktpreise für ausländisches Großvieh sind in den letzten Wochen erheblich gestiegen. Der Stadtrat hat nun beschlossen, zurzeit in der Angelegenheit keine weiteren Schritte zu unternehmen, dies um so mehr, als die hiesigen Preise für Schweinefleisch billiger sind, als in Mannheim und Karlsruhe und der Verbrauch an Schweinefleisch hier nach Bericht der Schlachthausdirektion ca. 60 % des Gesamtverbrauchs ausmacht.

↳ Heidelberg, 13. Dez. Die Heidelberger Zeitung widerlegt heute ihre Nachricht, daß hier gegenwärtig etwa 2000 Pfändungen wegen rückständiger Umlagen den Gerichtsvollziehern überwiesen seien und stellt diese Meldung dahin richtig, daß zurzeit 164 Pfändungen im Laufe sind.

↳ Achern, 13. Dez. In den Straßen der Stadt brennt heute abend wieder das elektrische Licht; dagegen in den Wohnungen nur vereinzelt. Die Einwohnerschaft muß sich noch zum größten Teil mit der Notbeleuchtung behelfen. Bis Samstag abend wird aber auch die Hausbeleuchtung wieder funktionieren. Der Strom wird von den Werken in Oberkirch und Willstadt geliefert.

### Feuilleton.

## Frauenherzen.

Groteske aus dem Feldzuge von 1870.  
Nach dem Englischen von Klara Rheinau.

(Fortsetzung.)

Ich tue mein Bestes, um meine Tante zu beruhigen und ihre übertriebene Furcht auszureiben; aber es ist harte Arbeit, der armen Dame unklare Ansichten von moderner Kriegskunst zu bekämpfen. Endlich gelingt es mir ein wenig, und ich überrede sie, ein Glas Burgunder zur Stärkung zu sich zu nehmen. Zum Glück stellte es sich ja auch bald heraus, daß die so plötzlich gekommene feindliche Einquartierung den Frieden zwischen meiner Tante und meinem Onkel wieder hergestellt hatte. Ich habe das Gefühl, als sei das Haus zu eng für mich, als müsse ich in diesem schrecklichen Moment irgend etwas Großes unternehmen. Tausende von Plänen schwirren durch meinen Sinn, ein Bild verdrängt alle anderen — ich selbst sehe mich als barmherzige Schwester unter den Verwundeten und Toten auf dem Schlachtfelde einherwandernd. Aber ach, die Vernunft sagt mir, daß ich hierzu nicht bestimmt bin. Die Natur hat mich mit einem

2) sehr geringen Anteil physischen Mutes bedacht; der Anblick eines scharfen Rasiermessers, der Knall einer Flinte, selbst der ehrbare Blick einer fremden Kuh ist hinreichend, um einen Schauer durch meine Glieder zu senden. Also, was bleibt mir zu tun übrig?

In diesem Augenblicke geht Seraphine, unsere dicke Bonne, an meinem Fenster vorüber. Sie ist auf dem Weg nach dem Bahnhof, denn sie hat erfahren, daß ein Transport Verwundeter heute vorbestimmt soll, und da sich auch ein netter Jüngling aus ihrem Heimatsorte darunter befindet, so möchte sie sich überzeugen, welchen Schaden die Preußen an seiner hübschen Person angerichtet haben. Ich fasse einen plötzlichen heroischen Entschluß. Ich will mit ihr gehen und die Ambulanz im Präsekturgebäude in der Kreisstadt besuchen — einen Platz, an dem ich nie kalten Blutes vorübergehen konnte, vielleicht kann ich mich dorten nützlich machen. Rasch, um nicht wieder den Mut zu verlieren, teilte ich der Tante mein Vorhaben mit; natürlich tadelt sie dasselbe, aber ich flüchtete die Treppe hinunter, um einen Korb mit Lederbissen für die Verwundeten zu packen. Fünf Minuten später trippeln Seraphine und ich eilig über den hartgefrorenen Schnee; sie verläßt mich am Präsekturgebäude und ich betrete allein die

geräumige Halle. Viele Leute mit dem Heiser Kreuz eilten hin und her, alle zu beschäftigt, um Notiz von mir zu nehmen; so bleibe ich denn verzagt und schüchtern an der Türe stehen, bis eine barmherzige Schwester mit mildem Antlitz zu mir hintritt und freundlich ihre Hand auf meine Schulter legt.

„Sie haben all diese Dinge für die armen Verwundeten gebracht? Das ist sehr gut von Ihnen, Mademoiselle. Warten Sie — einen Teil davon will ich in die Küche mitnehmen, die Zigarren und Früchte werden Sie wohl selbst aussteilen, nicht wahr? Ein freundliches Wort tröstet die Armen mehr als alles andere.“

Ich folge ihr die Passage entlang und dann ruft eine Stimme „Schwester Marie — Schwester Marie — hier!“ Sie eilt hastig davon und bezeichnet mir noch die geschlossene Türe des großen Saales, den ich einst in fröhlichem Tanze zu betreten gedacht hatte, während die Franzosen sich an einem Berliner Karneval erfreuen würden.

Eine große Mutlosigkeit überkommt mich auf der Schwelle, ich schüttle sie ab und trete ein.

Anfangs unterscheide ich nichts als zwei lange Reihen schmaler Betten. Die Luft des großen Saales ist so verdampft, daß ich kaum atmen kann und in einer ohnmächtigen

Freiburg, 13. Dez. Wie nunmehr feststeht, wird mit den Ausbesserungen der Münsterpyramide im nächsten Frühjahr begonnen; die Arbeiten werden mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit wird ein kompliziertes und teures Gerüst die Aussicht auf dem Münsterarm unmöglich machen.

#### Deutsches Reich.

Berlin, 13. Dez. Aus München wird gemeldet: In Bayern regt sich der Wille, daß der Prinzregent Ludwig als König das Erbe seines Vaters antreten soll, da Otto geisteskrank ist und die Rechte und Pflichten eines Königs nicht auszuüben vermag. Die liberalen Blätter gaben bereits diesem Wunsche Ausdruck, heute stimmen auch die dem Ministerpräsidenten v. Hertling nahestehenden Zentrumsblätter dem Gedanken zu. Sie verlangen direkt, daß Prinz Ludwig als König Ludwig III. die Krone Bayerns auf sein Haupt setze. Es handelt sich jetzt nur darum, diesen Wunsch in einer noch zu findenden Form dem Prinzen Ludwig persönlich vorzutragen. Die größte Bestätigung, daß die Frage, ob Regent oder König akut geworden ist, ist in der Zustimmung der Zentrumsblätter zu der Forderung zu sehen. Diese Blätter würden nicht ohne Fühlung mit oben über diese Frage in so entschiedenem Tone sich äußern.

München, 13. Dez. Wie der Königl. Oberstkämmererstab bekannt gibt, wurde eine Hof- und Landesträuer von 3 Monaten vom 12. Dezember bis einschließlich 11. März 1913 angeordnet. Eine allerhöchste Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt besagt: „Meinem in Gott entschlafenen Vater sind während seiner 26jährigen Regierungszeit, in welcher er dem bayerischen Volk und Vaterland seine Kräfte in landesväterlicher Liebe gewidmet hat, im Innern wie im Ausland königlich Ehren erwiesen worden. Wir erfüllen daher eine heilige Pflicht, wenn wir bei dem uns und das bayerische Volk tief betrübenden Heimgang unseres Herrn Vaters anordnen, daß für ihn Landesträuer wie für den König beobachtet werden soll. München, 12. Dezember, Ludwig, Prinz von Bayern, des Königreichs Bayern Verweser.“ Das Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht ferner eine Bekanntmachung, nach welcher der Landtag auf Samstag den 21. Dezember zur Teilnahme an der Ablegung des verfassungsmäßigen Regenschafseides einberufen wird.

München, 13. Dez. Im Hinblick auf die in der Presse verbreiteten Meldungen, daß das Herz des Prinzregenten Luitpold

einbalsamiert und wie die Herzen der verstorbenen bayerischen Könige nach Altdilling gebracht werden solle, wird hiermit festgestellt, daß auf ausdrücklichen Wunsch des bereuigten Regenten auch sein Herz in der Gruft der Theatiner Hofkirche beigesetzt werden soll.

Berlin, 14. Dez. Der Bundesrat hat dem Entwurf einer neuen Tabakzollordnung seine Zustimmung erteilt, die am 1. März 1913 in Kraft treten soll und zur Vereinfachung der Tabaksteuer bestimmt ist.

Berlin, 13. Dez. In den letzten Tagen haben eine Reihe militärdienstpflichtiger Oesterreicher, die in Berlin ihren Wohnsitz haben, ihre Einberufung erhalten. Die Einberufenen mußten sofort abreißen und sich zu ihren Truppendeilen begeben.

Königsberg i. Pr., 14. Dez. In einer Diebstahl- und Hehleraffäre wurden bereits 26 Verhaftungen vorgenommen. Weitere Verhaftungen sind wahrscheinlich.

Danzig, 14. Dez. Bei einem Brande in Rheden fanden 3 Kinder den Erstichtod, während die Eltern auf Arbeit auswärts waren.

Hamburg, 13. Dez. In der vergangenen Nacht wurde bei dem Blumenhändler Albert Alberts in Curstack ein Raubmordversuch verübt. Alberts trug lebensgefährliche Verletzungen davon und ist nicht vernehmungsfähig. An seinem Aufkommen wird gezweifelt. Der Täter hat 400 Mk. erbeutet.

#### Oesterreichische Monarchie.

Wien, 13. Dez. Erzherzog Franz Ferdinand wird an den Beihungsfestlichkeiten in Vertretung des Kaisers Franz Josef teilnehmen.

Wien, 14. Dez. Die „Wiener Ztg.“ veröffentlicht das Kaiserliche Handschreiben, durch das Kriegsminister v. Aussenberg auf sein eigenes Ansuchen von seinem Posten enthoben und ihm aus diesem Anlaß der Orden der Eisernen Krone 1. Klasse verliehen wird; seine Wiederverwendung im Dienste wird vorbehalten. Zum Kriegsminister wird der Sektionschef im Kriegsministerium, v. Krobatin, ernannt.

Wien, 14. Dez. Im nichtamtlichen Teil der „Wiener Zeitung“ wird mitgeteilt: Erzherzogin Eleonore, die älteste Tochter des Erzherzogspaares Karl Stefan, hat sich, einer mehrjährigen Herzensreue folgend, mit Wissen des Kaisers und Zustimmung ihrer Eltern im Laufe des Septembers mit dem Linien-Schiff-Leutnant Alfons v. Kloss verlobt. Erzherzogin Eleonore hat aus eigenem

Willen auf alle ihr zustehenden Rechte und Ansprüche verzichtet. Ihre Vermählung wird im engsten Familienkreise Ende Januar stattfinden.

#### Schweiz.

Bern, 14. Dez. Die Arbeiten zum zweiten Simplontunnel haben gestern begonnen. Man rechnet damit, daß sie 7 Jahre dauern werden.

#### Italien.

Rom, 14. Dez. Durch einen Brand im Hafen von Neapel wurden sechs Leichter-Schiffe vernichtet. Die Ladung ist verloren. Das Feuer entstand infolge Selbstentzündung von Paraffin.

#### Der Krieg auf dem Balkan.

Konstantinopel, 14. Dez. Ein Abendblatt erzählt, daß die Türken auf Chios den Griechen starken Widerstand entgegenzusetzen. Letztere warten Verstärkungen ab. Die Türken sollen im Besitz von reichlichen Lebensmitteln sein und lange Widerstand leisten können.

London, 13. Dez. Wie das „Reuter'sche Bureau“ aus Konstantinopel erzählt, haben die türkischen Delegierten zu den Friedensverhandlungen die Weisung erhalten, Unterhandlungen mit den griechischen Delegierten vor der Unterzeichnung des Waffenstillstandes durch Griechenland abzulehnen.

#### Bereine-Nachrichten.

Durlach, 13. Dez. Am Samstag den 7. d. Mts. hielt der Artilleriebund St. Barbara Durlach sein 15jähriges Stiftungsfest verbunden mit Barbarafest im Gasthaus zum Roten Löwen ab. Der Bauvorsitzende Herr Oberrealschüler Kömmle, Abordnungen der hiesigen militärischen Vereine und der freiwilligen Feuerwehr, sowie zahlreiche andere Gäste füllten im Verein mit den fast vollständig erschienenen Mitgliedern des Artilleriebundes und deren Familienangehörigen den geräumigen Saal bis zum letzten Platz. In seiner Begrüßungsansprache, welche in ein begeistert aufgenommenes Hoch auf Kaiser und Landesfürst ausklang, betonte der 1. Vorstand den Wert treuer Kameradschaft und den Wert einer starken, schlagfertigen Armee und Flotte, besonders in so unruhigen Zeiten, wie wir sie jetzt erleben, denn diese beiden Faktoren seien für unser Vaterland die einzige Bürgschaft für die Erhaltung des Friedens. Es waren dies Worte, die sichtlich aus den Herzen aller Anwesenden gesprochen waren. Nach einem stimmungsvollen Prolog, gesprochen von Kamerad Deber, und einem lebenden Bild, das den durch unser Heer geschützten Frieden symbolisch darstellte, kam das ansprechend zusammengestellte Programm zur Abwicklung und erzeugten die einzelnen Nummern derselben bei den Anwesenden bald eine fröhliche Feststimmung. Besonders das Gesangsquartett „Die schneidige Garde“, dargestellt von den Damen Rittershofer, Sutter, Fritsch und Hegermann, sowie der famose Einakter „Die Batterietante“ (die Damen Sutter, Fritsch, Hegermann, die Herren Fröh, Deber, Stüber) und ein komischer Vortrag „Stiesel vom Luftschifferbataillon“ (Kamerad

Anwandlung wider die Türe zurückstürzte; ich kämpfte mit aller Macht gegen diese Schwäche, appelliere an meine bessere Natur und fühle mich bald im Stande, meinen Rundgang zu beginnen.

Ich trete an das erste Bett und blide mit stupider Miene auf den jungen Gaskogner, dessen halber Kopf in einem malerischen, turbanähnlichen Verhänge verborgen ist. Sein heiter zwinkerndes Auge heftet sich auf mein verfürtes Gesicht und er bewillkommt mich mit militärischem Gruße.

Ich fühle, daß ich auf sein freundliches „Willkommen, belle demoiselle!“ etwas erwidern müsse, aber nichts fällt mir ein als „Comment vous portez-vous?“ und jenes geläufige Sätzchen aus den ersten Unterrichtsstunden „Voulez-vous du pain?“ Und dies, guter Gott, ist das Resultat eines sechs-jährigen Aufenthaltes auf einer höheren Clapham-Akademie, mit einer ständigen französischen Gouvernante. Dies das Resultat von dreimaligen Exkursionen von Tölomac, von langem ermüdenden Studieren von Noel und Chapal und zahllosen ellenlangen compositions françaises!

Der Bewundete bemerkt meine Verlegenheit und lächelt ermutigend; ich murmelte etwas, das wie „blessure“ und „fait du mal“ klingt. Er versteht mich sogleich, zieht seine knochigen Schultern bis zu den Ohren hinauf und versichert mich, daß seine Wunde gar nichts ist — wirklich ein bloßes Nichts — daß der

erste Blick aus meinen schönen Augen ihn vollständig kurierte — so vollständig, daß er sich tatsächlich imstande fühle, eine Zigarre zu rauchen, ein Vergnügen, auf das er seit Monaten verzichten mußte. Ich verstehe den Wink, beschenke ihn reichlich und wir scheiden als beste Freunde von einander. An dem nächsten Bett finde ich keine Verwendung für meine Zigarren, denn dem armen Dubber dorten hat man einen Teil der Annade gänzlich weggeschossen. Ohne ein Wort der Teilnahme esse ich von seiner Seite weg Wein, darüber kann kein Zweifel bestehen — zur barmherzigen Schwester bin ich nicht geschaffen.

In einiger Beschämung verweise ich etwas länger bei dem nächsten Patienten und dann gehe ich langsam und traurig von Bett zu Bett, ohne viel zu sprechen — denn welchen Zweck hätte es auch, die Ohren dieser Leidenden mit meinem harten Französisch zu belästigen? Ich verteeile nach Gutdünken meine kleinen Gaben — hier eine Zigarre, dort eine saftige Orange oder eine edle Traube. Mein Mut steigt und selbst für die armen, frierenden Turkos, die mich angrinsen, habe ich ein freundliches Kopfnicken.

Auf einem Ruhebett am Ende des Saales liegt die Gestalt eines großen, schwerfälligen Bretagners; sein wirres Haar fällt in dicken Locken über das hagere Gesicht, die gläsernen Augen starren hinaus auf den winterlichen Himmel und die braunen, harten Hände

arbeiten mit schwacher, kampfhafter Energie auf der wollenen Decke. Ich lege meine kühle Hand auf die zitternden Finger des Armen. Ein Lächeln erblickt keine Schmerzverzerrten Züge, aber er ist vollständig bewußtlos und ohne die Augen vom Licht abzuwenden, murmelt er leise:

„Bist Du es, kleine Jeanette? Komm näher, meine Liebe, und fühle, wie mein armer Kopf brennt — brennt — brennt! Komm weg von hier. Wir wollen im Schatten des großen Birnbaumes ruhen!“

Tränenden Auges wende ich mich ab. O grausamer Krieg, grausamer Krieg! Nie, nie wieder wird er mit seiner kleinen Jeanette Hand in Hand durch die lachenden Fluren der alten Bretagne gehen — nie, nie wieder! O wie düster und traurig die Welt heute aussieht! Ist es möglich, daß jemals die Sonne wieder scheinen kann? Daß die Schneeglockchen sich durch den grausamen Schnee drängen, daß die laublosen Äpfel- und Birnbäume sich in zartes, frisches Grün kleiden? Gott weiß es! Ich aber weiß, daß die Tage harmlosen Frohsinns für mich vorüber sind; an den frivolen Freuden der Welt, an Tanz und Paß kann ich nie mehr Vergnügen finden. Unter dem schrecklichen Kopfschmerz einer Vincenzschwester will ich meine braunen Locken verbergen und mit größter Selbstüberwindung mein Leben fortan den Kranken und Leidenden widmen, bis der Herr mich zu sich ruft.

(Fortsetzung folgt.)

Der) wirkten durch ihre frische Darstellung und erzielten große Heiterkeitserfolge. Einen Genuß eigener Art bildeten die Gesangsvorträge von Fräulein Viesel Fischer, die das Publikum durch ihren klaren, gut geschulten Sopran entzückte. Auch an dieser Stelle sei Fräulein Fischer für ihre liebenswürdige Mitwirkung nochmals der Dank des Vereins zum Ausdruck gebracht. Nach Erledigung des Programms sprach der Vorstand allen Mitwirkenden seinen Dank aus und bedachte die Damen mit hübschen Blumenpenden. Ein flotter Tanz hielt jung und alt bis in den frühen Morgen noch beisammen. Der ganze Verlauf des Abends hat wieder gezeigt, daß der Artilleriebund es versteht, Feste zu feiern, und daß die Pflege treuer Kameradschaft und die Liebe zum Vaterlande bei ihm seine Stätte gefunden hat. Möge der Verein fernerhin wachsen, blühen und gedeihen.

In dem Vereinsbericht vom 11. I. M. über das 14. Stiftungsfest des „Kaufmännischen Vereins Durlach“ ist die Bearbeitung des von meinem Salon-Ensemble zu Gehör gebrachten „Marsch und Chor“ a. d. Oper Lammhäuser bemängelt. Hierzu bemerke ich: Dieser Marsch und Chor ist — für Ensemble bearbeitet von Hamm-Weigl — ein Auszug aus dem in dem fragl. Vereinsbericht angeführten „Einzug der Gäste“ unter Hinzuziehung des Pilger-Chores aus Lammhäuser; übrigens eine Piese, die auf dem Tagesrepertoire vieler Salon-Ensembles zu finden ist. Daß diese Hamm-Weigl'sche Bearbeitung — man kann sie auch, wie Taban zc. dies durchweg bewerkstelligt, Fantasie oder dergl. nennen — von Ensemblekapellen zur Ausführung vielfach dem Original „Einzug der Gäste“ (in A-dur) vorgezogen wird, ist darauf zurückzuführen, daß die Klangwirkung des Originals, im Sinne Wagners, von einem nur aus Klavier und

4 Streichern bestehenden Ensemble niemals erreicht werden kann und daher für ein solches Ensemble niemals dankbar ist. Im übrigen bestand das Ensemble nicht aus 3, sondern aus 5 Herren.

Salon-Ensemble Zimmer Karlsruhe, Jos. Zimmer.

### Markt-Bericht.

(-) Durlach, 14. Dez. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 140 Läufer Schweinen und 274 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 140 Läufer Schweine und 274 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 45—90 Mk., für das Paar Ferkelschweine 20—30 Mk. Geschäftsgang gut.

## Einladung zur Sitzung des Bürgerausschusses

am Freitag den 20. Dezember 1912, nachmittags 5 Uhr, im Rathausaal.

### Tagesordnung:

1. Erwerbung von Gelände, Gewann „Mühlacker“.
2. Ankauf von Gelände im Gewann „Blotterwiesen“.
3. Herstellung der Schloßstraße.
4. Erstellung eines Reitplatzes, hier die pachtweise Ueberlassung von Gelände an den Reichsmilitäriskus.
5. Wasserbezugsordnung.

Durlach den 14. Dezember 1912.

Der Bürgermeister:  
Reichardt

Der Ratsschreiber: Dreikluft

Erd-, Maurer- und Oberbauarbeiten für die neue Bahnstrecke Karlsruhe—Westbahnhof—Eggenstein nach Ministerialverordnung vom 3. I. 07 öffentlich zu vergeben. Pläne und Bedingnisheft auf unserer Kanzlei Ertlingerstraße 39 zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsformulare und Bläre gegen 3 Mark. Versand nur bei bestellgeldfreier Einreichung. Angebote mit Aufschrift „Neubaustrecke Karlsruhe—Eggenstein“ spätestens bis Donnerstag den 2. Januar 1913, 9 Uhr vormittags, verschlossen und postfrei bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe den 13. Dez. 1912.

Gr. Bahnbauinspektion II.

### Berghausen.

### Kohlen-Lieferung.

Die Gemeinde Berghausen vergibt die Lieferung eines Waggons doppeltgesteuerter Ruhrkohlen franco Remise Angebote sind bis zum 18. d. Mts. an den Gemeinderat einzureichen.

Berghausen den 13. Dez. 1912.

Der Gemeinderat:

Wenz

Ringwald.

### Grötzingen.

### Zwangsg-Versteigerung.

Dienstag den 17. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr, werde ich in Grötzingen am Rathause gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1. Walzenstuhl, 1 Obstmühle,
- 1 Kommode und 1 Wanduhr.

Durlach, 12. Dez. 1912.

Eisengrein,

Gerichtsvollzieher.

### Bäckerei

auf 1. April 1913 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 376 an die Expedition dieses Blattes.

Zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen im 2. und 3. Stock, eine davon sofort oder auf 1. April, zu vermieten. Näheres Pfanzstr. 27 im Laden.

### Alte Wollfächer

werden zu dauerhaften Herren- und Damenkleiderstoffen billig umgearbeitet in erster oberbessischer Wollspinnerei. Auskunft mit Muster-vorlage durch Frau R. Wenger, Durlach, Bafeltorstraße 27, 2 St.

Empfehle als passendes Weihnachtsgeschenk

### Haarketten

mit langjähriger Garantie von 10 A an.

W. Brückel,  
Hauptstraße 77.

### Feueranzünder Triumph

— gefahrlos sicheres Anfeuern — 100 Pakete A 6 50 franko Haus. Feueranzündergeich. A. Söferrer, Durlach.

### Rassen-Zucht u. Legehühner

Trut- u. Perlhühner, Gänse, Enten zc, lief. best. u. billigt. Preisl. gt. Geflügelhof i. Unterschloß 89 (Bad.)

### Schönheit

verleiht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz, weiche, sammetweiche Haut und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

Stedenpferd-Pillemilch-Seife à St. 50 Pf., ferner macht der

Dada-Cream rote und rissige Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. in beiden Apotheken.

### PLÜSS-STAUER-KITT

klebt, leimt, kittet Alles!

Moltkestraße 8, 4. Stock, 2-Zimmerwohnung, Küche, Baderaum nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

## Geschenk für das Weihnachtsfest



kann sich jede Hausfrau an Hand unserer Broschüre „Der Deutschen Hausfrau“, die 199 verschiedene Rezepte enthält und die wir jedermann auf Wunsch gratis und franko zusenden, zuverlässig herstellen

Verband Deutscher Preßhefabrikanten  
G. m. b. H.  
Berlin SW 11

### Hilda-Bad Grötzingen



empfeilt seine reichlich ausgestatteten Wannen- und Brausebäder, sowie medizinischen Salz-, Rappenaauer, Staßfurter, Fichtennadel-, Schwefel- und Kohlensäure-Bäder.

Badezeit: Jeden Vormittag von 9 bis abends 10 Uhr. Sonntags vormittags von 7 bis 12 Uhr. Um geneigten Zuspruch bittet

Der Besitzer: Heinrich Dreyer, Pfanzstraße 18.

### Zu Weihnachts-Geschenken

bringe mein großes Lager in gold. u. silb. Taschenuhren, Regulatoren, Küchenuhren, Wecker, alle Arten Uhrketten, Ringe, Ohrringe, Trauringe, Broschen, Collier, Anhänger, Manschettenknöpfe etc., sowie die

Ia. Fabrikate der Geislinger Metallwarenfabrik in Kaffeelöffeln, Bestecken, Tafelgeräten und sonstige häusliche Gebrauchs- u. Schmuckgegenstände in empfehlende Erinnerung.

S. Weißburger, Uhrmacher  
Hauptstraße 38.

### Sehr wichtig!

für Automobil-Garage und Automobil-Besitzer.

Das große **Nebel**, alle zerbrochenen und gesprungenen Gegenstände (Motorzubehörteile, Aluminium-Flaschen, Figuren, Kochtöpfe, Löffel zc) **wegzuwerfen, ist beseitigt.**

Durch jahrelange Versuche bin ich in der Lage **Aluminium zu löten und zu schweißen.** Für Haltbarkeit und Festigkeit wird garantiert und billigste Berechnung zugesichert.

Autogen. Schweissanstalt für sämtliche Metalle  
**Aug. Pfaff, Durlach, Pfanzstr. 33.**

**Garantiert  
7000 Mk. jährl.  
Verdienst**

durch Uebernahme eines durch langjähr. Vertrag mit der Stadtverwaltung konzessionierten Unternehmens ohne Konkurrenz. 2-3-stünd. selbständige Beschäftigung täglich. Erforderlich 1000 Mk. Absolut risikofrei. Unternehmen hat vornehmen Charakter, kann also von Herrn jeden Standes geleitet werden. Auskunft auf Anfrage unter P. K. 4945 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.

**Zur Leitung einer Filiale**  
für den Einkauf von Lumpen zu suchen wir eine geeignete Person.  
**A. Mahler Söhne, Karlsruhe.**

**Maulwurf-Felle**

kauft zum besten Preise  
**D. Köhler, Zell- u. Rauchwarenhandlung in Leipzig, Brühl 47.**

Zusendung werden per Post erbeten, wofür der Betrag sofort nach Empfang der Postanweisung franko zugesendet wird.

**Accumulatoren**

aller Systeme werden billigst repariert, sowie elektrische Anlagen und Apparate.  
**H. Habus, Rillischfeldstr. 12.**

**Kosenträger**

selbstgefertigte anerkannt gut und billig in großer Auswahl empfiehlt  
**Karl Kayser  
Hauptstraße 40.  
Reparaturen rasch und billigst.**



**WAR DER  
ZAHNSCHMERZ  
ICH TAT  
BLASCOLIN  
IN DIE OHREN**  
Niederlage in allen Apotheken und Drogerien.

**Für  
Blutarmut  
Bleichsucht  
Rekonvaleszenten**

wird ärztlich  
verordnet und empfohlen  
**Kraftwein Waagen**

Zu haben in d. Apotheken od. direkt von **Dr. F. Lindner, Karlsruhe.**

Ein Arbeiter kann sofort Wohnung erhalten  
**Gartenstraße 1, 2. Stock.**



**Weihnachts-Geschenke**

in Herren- u. Damenuhren, sowie Ketten in Gold, Dublee u Silber, Ringen, Trauringen, Colliers, Broschen, Armbändern, Anhängern, Ohrringen, Uhrarmbändern, Manschettenknöpfen, Krawattennadeln, Herrenstöcken mit Silbergriff, Bestecken, Tafelgeräten, optischen Artikeln, Semi-Email-Schmuck u. s. w. empfiehlt

**Adolf Schäfer, Goldschmied, Hauptstraße 26.**

**Als Weihnachts-Geschenke**

empfehle  
**Treppenhau-Beleuchtungen**  
(Minimum-Gräzinlicht)

**Gas-Lampen** (Gräzinlicht)  
in grosser Auswahl.

**Heinrich Mannherz, Pfanzstr. 33,  
Blecherei und Installations-Geschäft.**

Alle Ersatzteile und Reparaturen an Gaslampen fachgemäß und billig.



**Pforzheimer  
Gold- u. Silberwaren**

Alle Arten  
**Uhren u. optische Artikel**  
in guter Qualität u. moderner Ausführung sind beliebt

— Weihnachts-Geschenke —  
Beste u. billigste Bezugsquelle bei  
**Paul Kraus**  
Herrenstr. 22.

Bei Bedarf von Email-Schmuck bitte ich um baldige Bestellung.

**Trauringe**  
nach Mass  
in allen Preislagen.

**Als Weihnachtsgeschenke**

empfehle  
**Schreib-, Servier- und Nähtische, Sofas und Ausziehtische, Vertikows, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Waschkommode, Büfette, Sofas mit und ohne Umbau, Amerikaner Schaukelstühle, Klappstühle, Schreibstühle, Zimmerstühle in großer Auswahl, Trumeaux, Flurgarderoben etc.**

**H. Kiefer, Schreinerei u. Möbellager  
Durlach, Griquerstraße 1.**

**Wohnung.**

Auf sofort oder 1. April ist eine der Neuzeit entsprechende 4-Zimmer- und ebenso 3-Zimmer-Wohnung in guter Lage mit freier Aussicht nach dem Turmberg sehr preiswert zu vermieten. Näheres **Wolffstr. 15, 2. St.**

Eine Wohnung mit Scheuer und Stall zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 377 an die Exped. d. Bl.

**Zu vermieten**

2., 3. und 4-Zimmerwohnungen, alle Wohnungen mit Bad, im Neubau Ecke Weingarter- und Roonstraße. Näheres **Weingarterstr. 1, 2. St.**

**Leopoldstr. 3, 2. St.** ist eine herrschaftliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern mit reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen **Leopoldstraße 7.**

Das beliebteste  
**Weihnachtsgeschenk**  
sind

**Cigarren**  
und empfiehlt in nur gut sortiert und gelagerten Sorten:  
25 Stück in Kistchen von 1-10 Mk.  
50 Stück in Kistchen von 1.90 "  
2.- bis 20.- "  
100 Stück in Kistchen von 2.50 "  
3.- bis 40.- "

in **Sumatra - Havana - Mexiko, Brasil - Vorstenlanden.**

**Cigaretten**  
50 Stück in Kistchen von 50 Pfg. an  
100 Stück in Kistchen von 90 Pfg.,  
1-12 Mk.

**Bruyère-Pfeifen**

deutsches und englisches Fabrikat.  
**P. E. Küter, Hosielerant,**  
Znh. Karl Heg, Telephon 112.  
Hauptstraße 60 (neben der Krone).



**Uder-Verpachtung.**  
Wegen Geschäftsaufgabe sind mehrere Uder zu verpachten. Näheres **Lammstraße 41.**  
Dasselbst ist ein guterhaltener Herd billig zu verkaufen

**Gestrickte Kleider  
Strumpf- & Wollwaren  
Tricotage & Schürze  
B. Schweigardt (Strickerei)  
DURLACH Adlerstr. 11**

**Gänselebern**

kauft zu höchsten Preisen  
**Frau Schaber, Kellerstraße 25.**

Ein Arbeiter kann Wohnung erhalten  
**Bäckerstraße 6, 2. Stock.**

**Grödingen.**

2 schöne, große 4-Zimmerwohnungen, 2 u. 3. Stock, mit Bad, Gas, Wasser, Garten, Klosett, n staubfreier, gesund. Lage, auf 1. März od. 1. April 1913 Werderstraße 16, Neubau, zu vermieten. Näheres bei **Ehr. Eächler, Malermeister, Grödingen, Kaiserstraße 51 a.**

**Linien**  
neue 50 kg 15, 12 1/2 kg 4 Mk.,  
große 16 u. 17 1/2, Riesen 19 Mk.  
bei **E. Göppinger, Krach.**

Unser grosser

# Weihnachts - Verkauf

bietet günstigste Gelegenheit zum

**Einkauf praktischer Weihnachts-Geschenke.**

Wir bringen in unseren sämtlichen Artikeln

**Damen- u. Herren-Kleiderstoffe**

**Baumwoll- u. Weisswaren**

**== Kurz- u. Wollwaren ==**

**Herren- u. Damenwäsche**

**Pelerinen - Joppen - Hosen**

eine grosse Auswahl zu billigsten Preisen.

Sonntags  
bis 7 Uhr  
geöffnet

## Heidinger & Kuhn

5%  
Rabatt

Grötzingen, vis-à-vis von Pfannkuch.

### Bony - Fuhrwerk

Bony mit Geschirr und Sportwagen, sowie kleines Britischenwägelchen (als Weihnachtsgeschenk passend) sofort billig zu verkaufen Karlsruhe, Kriegstr. 36 im Stall

Der Unterzeichnete empfiehlt sich auf Weihnachten im Anfertigen von Haararbeiten jeder Art, wie

Haarketten, Kuppen-  
Berrücken, Zöpfe etc.

Empfehle zugleich mein Lager in  
Toiletteisen, Parfümerien  
Kämme, Kopf- und Zahn-  
bürsten. Hochachtungsvollst

Stephan Guhl, Friseur,  
Aue, Adlerstraße 8.

Ausgekämmte Haare werden fort-  
während angekauft.

### Lumpen,

sowie sämtliche Rohprodukte kaufen  
in großen und kleinen Quantitäten  
zu den denkbar höchsten Preisen

A. Mahler Söhne,  
Karlsruhe, Laagerstraße 6.

Hasenfelle, große N 1 -  
per Stück, kleinere  
entsprechend billiger, ferner  
Kanin, Reh, Geiß u. alle sonstigen  
Felle kauft fortwährend

J. L. Huber,  
Gerberei und Handschuhfabrik.

Eiserne Kinderbettstelle  
nebst Zubehör billig zu verkaufen.  
Zu erfragen bei der Exp. d. Bl.

Circa 4000 alte Backsteine  
sind zu verkaufen. Zu erfragen  
Pfinzstraße 28.

## Wein-Empfehlung.

Für Weihnachten und Neujahr bringe  
ich mein Lager in vorzüglichen



**Weiß- und Rotweinen**

verschiedener Jahrgänge, offen und in Flaschen,  
von 20 Liter resp. Flaschen an, in empfehlende  
Erinnerung.

Proben gratis.

Hg. Fr. Schweigert, Weinhandlg.

## Grosser Weihnachtsverkauf!

Bis zum 24. Dezember gewähre ich auf meine  
regulären, als gut und dauerhaft bekannten

# Schuhwaren

10% Weihnachts-Rabatt.

## Schuhhaus J. Zucker

86 Hauptstrasse 86.

### B. Schweinfurts Nachf.

(gegenüber dem Rathaus)  
empfiehlt sein gutfortiertes Lager  
für passende

Weihnachts-Geschenke:  
Herren-, Knaben- u. Kinder-

**== Hüte ==**

**Haarhüte**

in allen Farben und Fassonen

**Klapp- u. Seidenhüte**

(Cylinder)

Herren-, Knaben- u. Kinder-

**Mützen**

Neuheiten in

**Damen-, Herren- und  
Kinder-Schirmen**

Stragen, Krawatten,  
Manchetten, Hosenträger  
in großer Auswahl

**Spazierstöcke**

**Glacéhandschuhe**

zu bekannt billigen aber festen  
Preisen

**Karl Hess**

Hauptstr. 60 (neben der Krone)  
Telephon 112.



**Boxer,**

sehr wachsam, billig  
zu verkaufen  
Jägerstr. 32.

Als passendes Weihnachtsgeschenk  
empfehle

**Elektrische Uhren**

mit selbsttätigem Aufzug  
sowie

Jahres- u. Hansuhren

H. Meißburger

Uhrmacher, Hauptstr. 38.

**Sprechapparate u. Musikwerke**

aller Art werden unter Garantie  
repariert. Ebenso werden alte  
Apparate in Tausch genommen  
gegen verbesserte Systeme.

A. Rabus, Kiliansfeldstraße 12.

## Georg Oehler

Konfektion

Fabrikation feiner Bonbons  
und Schokoladen-Desserts

Tees, Kaffee-Salons

Vornehmes Haus

Aufmerksame Bedienung

**Karlsruhe**

Herrenstraße 18

in nächster Nähe der Kaiserstr.  
und des Großh. Hoftheaters  
Begr. 1857 Telephon. 1652.

# Pfannkuch & Co

Für unseren Weihnachtsbedarf ein treffend  
ein Waggon  
**Christbaumschmuck**

in origineller, geschmackvoller Auswahl  
Wir verkaufen denselben in den meisten unserer Filialen und  
bitten deren Ausstellung anzusehen.

Die ersten 4 Waggon

Spanische  
**Orangen**

Stück 4 und 5

Dyb. 48 und 55

Nächster Tage eintreffend  
3 direkte Waggon

Spanische  
**Mandarinen**

Stück 5 Dyb. 55

Feinste  
**Saffa-**

**Orangen**

Stück 8 und 10

Ein Waggon

**Almeria-**

**Trauben**

Pfund 60

Ein Waggon

**Calivat-**

**Datteln**

Pfund 38

2 Waggon

**Eßtraube Feigen**

Pfund 30

**Mattenfeigen**

Pfund 25

Große

**Cocostüsse**

Stück 30

Ein Waggon

**Stearin- und Christbaumkerzen**

1/2 Pfund Schachtel, 24 und 30 Stück

1/2 Pfund Carton „extra prima“, weiß, 24 Stück

**Wunderkerzen,**

**Saselnüsse**

Pfund 48

3 Waggon

**Zwetschgen**

Pfund von 30 an

entfeinte Pfd. 60

Feinste

**Pflodina-**

**Zwetschgen**

große, Paket 40

allergrößte, 50, 50, Paket 60

14 Waggon

**Apfel-Äpfel**

Schweizer, französische  
und deutsche

3 Pfund 30

3 Pfund 35

3 Pfund 40

**allerfeinste Reinetten**

Pfund 18 und 20

1 Waggon schöne gelbe

**Bitronen**

Stück 5 und 6

Dyb. 55 und 65

4 Waggon neue

**Konserven**

**Früchte und Gemüse**

ist Spezialliste, die in den  
Filialen erhältlich.

Ein Waggon

**Christbaumkerzen**

1/2 Pfund Schachtel, 24 und 30 Stück

1/2 Pfund Carton „extra prima“, weiß, 24 Stück

**Wunderkerzen,**

# Pfannkuch & Co

G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen

## Für Weihnachts-Einkäufe

empfehle ich mein reichhaltiges Lager zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen, solange Vorrat:

- Waschmaschinen
- Wringmaschinen
- Waschmangeln
- Fleisch- u. Gemüsehacker
- Spätzlemaschinen
- Nudeischneidmaschinen
- Reibmaschinen
- Kaffee- u. Gewürzmühlen
- Waffeleisen
- Back- u. Ausstechformen
- Springerlesmodel
- Saft- u. Zitronenpressen
- Buttermaschinen
- Obst- u. Kartoffelschäler
- Besteckputzmaschinen
- Küchen- u. Tafelwagen
- Servierbretter u. Menagen
- Tischglocken u. Briefkasten
- Besteck- u. Geldkörbe
- Echte Solinger Stahlwaren
- Garderobe- u. Schirmständer
- Blumentische u. Bettstellen
- Hackstöcke, Küchenbelle etc.

- Sparkochherde u. Öfen**  
schwarz, vernickelt, email-  
liert und Majolika für Holz,  
Kohlen, Koks, Gas und  
Petroleumbrand
- Kochgeschirre**  
in Guß- und Schmiedeisen,  
Aluminium und Kupfer,  
verzinkt und emailliert
- Transportable Waschkessel**  
gußeisen, emailliert und  
Kupfer verzinkt
- Ofenschirme**  
schwarz und bemalt, lackiert
- Kohlenkasten**
- Kohlenfüller**
- Feuerungsgeräte**
- Wärmflaschen**  
verzinkt, emailliert, Kupfer
- Christbaumständer**
- Werkzeugkasten**
- Lötapparate**
- Laubsägegarnituren**

**K. Leubler,** Eisenhandlung,  
Lammstr. 23.

**Brenn- und Nußholz-Versteigerung.**  
Donnerstag den 19. Dezember 1912,  
vormittags 10 Uhr beginnend, versteigert der  
Unterzeichnete im Auftrag des Fr. Kirchenbauer  
in dessen Waldanlage an der Ritterstraße gegen  
Barzahlung:  
ca 100 Ster Akazien- und gemischtes, darunter  
Akazien-Nußholz,  
Zusammenkunft an der Hoyerbrücke.  
Durlach den 9. Dezember 1912.  
August Geyer, Baiererrat, Werderstraße 12, 3. Stock.

## Meine Weihnachts-Ausstellung

bietet die größte Auswahl in  
**Korbwaren:** Arbeitständer, Arbeitskörbe, Notentänder, Wäschepuffs,  
bemalte Banerhöbe, Zeitungsmappen u. s. w.

**Blumentische** von 2.50 bis 15 Mk.  
**Blumen-Stage** von Bambus  
**Blumengrippen und Ständer**  
(moderne Neuheiten)  
**Kindertische** mit Schublade von 3.90  
bis 8.50 Mk.  
**Kindersühle** von 50 Pfg., mit Ein-  
richtung von 1.50 an, zum Hoch- und  
niederklappen von 3.50 an

**Progress- u. Brillantstühle** von 6-25 Mk.  
**Triumphstühle** von 2.50 an  
**Sessel**, gepolstert, sehr bequem,  
zu 9, 10, 12 Mk.  
**Peddigrohrstühle**, ff. Ausführung.  
(Eigenes Fabrikat)  
**Nachtsessel** in verbesserter Ausführung,  
von 12.50 Mk. an  
**Puppenwagen** zu enorm billigen Preisen,  
mit Gummi von 6.75 Mk. an  
**Leiterwagen, Spielwagen, Propeller**  
sehr billig.

**Kinderwagen** von 12.50 bis 60 Mk.

**Wollen Sie Geld sparen,**  
so decken Sie Ihren Bedarf bei  
**A. Jörg, Karlsruhe,**  
nur Amalienstr. 59, nächst dem Kaiserplatz. — Tel. 2241.

**Stillesfeldstraße 19** ist im 2. Stock eine große 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Wolkestraße 28** ist eine Drei-Zimmerwohnung und eine Zwei-Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

**Moderne 4-Zimmer-Wohnung** mit reichl. Zubehör an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Altenstraße 6**, 2. Stock, Telefon 287.

**Werderstraße 10** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

**Schöne, helle 3-Zimmerwohnung** mit Balkon nebst Zubehör und Gartenanteil per sofort od. 1. April zu vermieten **Wolkestr. 13**. Zu erfragen parterre rechts.

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und sämtlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten **Wolkestraße 4**.

Eine 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten

**Aue, Waldhornstraße 74**

In meinen Neubauten **Waldhornstraße** in Durlach habe ich einige sehr schöne 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen auf 1. April 1913 ev. auch vorher zu vermieten; ferner eine 4-Zimmerwohnung mit Bad und Mansardenzimmer **Friedrichstraße Nr. 6** im 2. Stock auf 1. April 1913. Näheres bei **Andreas Seifer, Aue, Telefon Nr. 203**

Eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten **Aue, Waldhornstraße 18**.

**Aue.**

Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten **Waldhornstraße 39**

**Aue.**

Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Werkstatt auf 1. April zu vermieten **Waldhornstraße 64**.

Schöne 2-Zimmerwohnung mit Mansarde und sämtlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten **Waldhornstraße 29**, 1. St. links.

**Gröningerstraße 37** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten.

Zu vermieten auf sofort od. später: **Wilhelmstr. 1V** eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zubehör. Näheres beim Wirt daselbst oder Brauere: Höpfer, Karlsruhe.

Geräumige helle 3-Zimmer-Wohnung **Lammstr. 25**, 2. Stock, mit Küche, Keller und Speicher pr sofort oder 1. Januar 1913 zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer** in schöner Lage zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Fein möbliertes Zimmer** zu vermieten **Stillingstr. 19**, 3. St.

**Schön möbl. Zimmer**, mit oder ohne Pension, zu vermieten **Sophienstraße 14** II.

# Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Empfehle in grosser Auswahl:

Herren-Anzüge  
Paletots  
Loden-Joppen  
Pelerinen

Auf

Kleider- und Blusenstoffe  
**10 % Rabatt.**

**Grötzingen. Sinauer & Veith Nachf.**

Mein Geschäft ist Sonntags von 11-7 Uhr geöffnet.

## Sämtl. Backartikel

in nur erstklassiger Ware empfiehlt billigt  
**Konrad Pöhler Wtw.**  
Telephon 143.

## Vorwärtsstrebenden

Damen und Herren  
ist beste Gelegenheit geboten, sich  
perfekt

in  
**Stenographie und Maschinenschreiben**

in unseren 3-6 monatlichen Kursen auszubilden.  
Der Unterricht wird nach der **Unterwood-Meisterschafts-Methode** erteilt, der Griffmethode zur leichtesten und schnellsten Erlangung fehlerlosen und schnellen Maschinenschreibens.

**Am 2. Januar** beginnen neue Kurse  
in allen Handelsfächern u. Sprachen.

Damenkurse.

Herrenkurse.

Unterrichtsfächer:

Schönschreiben, Rundschrift, Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (30 erstklassige Maschinen), kaufm. Rechnen, Kontokorrentwesen, Buchführung (einf., dopp., amerikan.), Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz u. Kontorarbeiten, Handelslehre, Bank- u. Börsenwesen.  
Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass Ende März bzw. Anfang April ein

### Lehrlings-Kursus

für Konfirmanden, welche in eine kaufm. Lehre treten sollen, beginnt. Es ist empfehlenswert, wenn die jungen Leute vorher in Schönschreiben, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Stenographie etc. ausgebildet werden.

**Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

**Tages- und Abendkurse.**

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermäßigung (Schülerkarten). Ausführliche Auskunft u. Prospekte bereitwilligst durch die

**Handelslehranstalt und Töchterhandelschule**  
**Karlsruhe „Mercur“ Kaiserstr. 113**  
Telephon 2018 (Ecke Adlerstr.)

Direktion: P. Glässer und G. Göhring.  
Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

## Jetzt ist die beste Zeit

schwachen und im Wachstum zurückgebliebenen Kindern durch Geben von

## Leberthran-Kraft-Emulsion

zu Kraft, Blut u. blühendem Aussehen zu verhelfen. Beste, frischeste Ware erhalten Sie zu billigsten Preisen in der

**Central-Drogerie Paul Vogel**  
Hauptstraße 74.

Bei Abnahme mehrerer Flaschen Preisermäßigung.

## Rat und Auskünfte

an Trunksüchtige und deren Angehörige jeweils Dienstag vorm. 9-10 Uhr Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 11.

Soeben erschienen:

Ein neuer **Romeo**

**Tautropfe**

Humorist. Gedichte in Karlsruher Mundart.

Früher erschien:

**Waldmeister**

**Tanne-Nadler**

Preis pro Band Mk. 2.-

Lieferung nach allen Orten.

Grössere Werke gegen bequeme monatl. Ratenzahlung. Katalog gratis u. franko.

**Weststadt-Buchhandlung**

**Bruno Lange**

Bilder-, Bücher-, Musik-Vers.-Abtlg.

Karlsruhe, Gabelbergerstrasse 1.

Ecke Sophienstr. Fernsprecher 2207.

## Cacao

ist gar. rein, per 1/4 K von 30 S an, empfiehlt

**Conditorei A. Herrmann.**

Als

**Weihnachts-Geschenke**

empfehle ich

**Semi-Emaile**

in

**Broschen, Armbänder,**

**Manschettenknöpfe,**

**Anhänger u.s.w.**

in Gold, Silber und Dublos.

**Gg. Müller, Uhrmacher**

Hauptstr. 76 a.

Kopfläuse

verschwinden unschmerzhaft durch

(50 Fig.) „Nissin“ (50 Fig.)

Zu haben in den Apotheken.

Infolge Verletzung des Herrn

Major v. Krosigk ist die Wohnung

Wolkestraße 24, 2. St., mit 4 Zim-

mern und reichlichem Zubehör auf

sofort oder 1. April zu vermieten.

Zu erfragen **Werderstr. 12**, 1. St.

Reaktion, Druck und Verlag von R. Düpé, Durlach.



# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 294.

Samstag, 14. Dezember 1912.

## Aufforderung.

Wir ersuchen die Rechnungen für Forderungen an die Stadtgemeinde bis spätestens

**Freitag den 20. ds. Mts.**

einzureichen, andernfalls deren Anweisung erst gegen Ende März l. J. erfolgen könnte.

Durlach den 3. Dezember 1912.

Der Gemeinderat.

## Bekanntmachung.

Es ist beabsichtigt, in hiesiger Stadt eine gemeinnützige Bau-Gesellschaft für Arbeiterwohnungen zu errichten. Behufs Gründung dieser Gesellschaft werden hiermit die Interessenten auf **Donnerstag den 19. d. Mts., abends 8 Uhr**, in den großen Rathausaal eingeladen, wobei Herr Rechtsanwalt Kentum den einleitenden Vortrag halten wird.

Durlach den 7. Dezember 1912.

Der Gemeinderat.

## Städtische Sparkasse Durlach.

Die Zinsen aus den Einlageguthaben können vom 15. d. Mts. ab erhoben werden.

Durlach den 9. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

## Städtische Sparkasse Durlach

unter Bürgschaft der Stadtgemeinde,  
daher zu allen Zeiten unbedingt sichere Kapitalanlage.

**Einlagenbestand 20 Millionen Mark.**

Annahme von Einlagen bis zum Betrage von Mk. 20 000.— auf

**Sparbuch und Scheckkonto;  
Anlagestelle für Mündergeld.**

Die Einlagen werden alle, ohne Unterschied der Höhe, mit

**4%**  
tagweise verzinst.

**Wir besorgen kostenlos:**

Die Abholung der Einlagen in den Wohnungen der Sparer gegen Abgabe von Sparmarken;  
die Ueberweisung der Einlagen von anderen Kassen hierher;  
Gehaltsüberweisungen für die Beamten;  
Zahlungen und Ueberweisungen nach auswärts;  
Einlösung von Schecks u. dergl. anderer Sparkassen und Banken zwecks Gutschrift.

Einzahlungen wie Rückzahlungen können auch durch Banküberweisung oder auf Postscheckkonto erfolgen.

**Reichsbank - Girokonto**

durch die Filiale der Badischen Bank in Karlsruhe, die Rheinische Kreditbank, Filiale Karlsruhe, und die Badische Bank in Mannheim.

**Postscheckkonto Nr. 1216**  
beim Postscheckamt Karlsruhe.

Nähere Auskunft wird an der Kasse erteilt.

Der Verwaltungsrat.

## Gemeinde-Sparkasse Grözingen.

Mit Bezug auf § 72 der Sparlassenrechnungsanweisung werden die Inhaber von Sparbüchern ersucht, dieselben zur Vergleichung mit den Kontobüchern bis längstens 21. d. M. beim Vorstand der Kasse, Herrn Bürgermeister Wagner, abzugeben. Die Bücher können vom 6. Januar 1913 ab wieder abgeholt werden.

Grözingen den 14. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat:

Wagner, Vorsitzender.

Der Rechner:

Gebhard.

## Gläzeleder- und Handschuhfabrik

**J. L. Huber, Durlach,**

Pfinzstr. 34/36,  Telephon Nr. 216.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

**PELZ** MANTEL  
JACKEN  
KRAGEN  
MUFFEN 

reichste Auswahl  
Neuheiten in der Pelzmode  
beste Kürschnerarbeit eigener Werkstätte

**Adolf Lindenlaub**

Karlsruhe Kaiserstrasse 191 Telefon 846

## Räumungsverkauf

mit **10 %** Rabatt  
auf

Damenkleiderstoffe

Herrenkleiderstoffe

Große Auswahl.

Bekannt gute Qualitäten.

**Louis Luger**

am Marktplatz.

## Wichtig für die Weihnachts-Einkäufe

sind für jede sparame Hausfrau die enorm billigen

**Gelegenheitskäufe im Restengeschäft**

Kein Laden **5 Weingarterstrasse 5 II. Stock**

**H. Döllinger.**



**Bleyle's**  
Knaben-Anzüge

**Bleyle's**  
Knaben-  
Anzüge

erfreuen sich infolge ihrer unübertroffenen Vorzüge einer immer grösseren Beliebtheit in allen Kreisen und sind daher als hochwillkommenes

Weihnachts-Geschenk sehr zu empfehlen.

**Aug. Schindel jr.**

Durlach, Hauptstr. 88.

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis

Dampfmaschinen  
Laterna magica  
Kinematographen  
Films u. Lichtbilder  
Luftschiff - Karussell  
Aeroplane  
Plüsch - Bären  
etc. etc.  
Schaukel-  
pferde  
Puppen - Sportwagen  
Chaisen

**Gustav Doll**  
W. Pohle's Nachfolger  
**Durlach**  
Hauptstr. 66.

**Puppen**  
gelleidet und ungeliebet  
Puppen-Bälge  
" Köpfe  
" Arme  
" Perrücken  
" Strümpfe  
" Schuhe  
Bleistadten, Burgen  
Gesellschaftsspiele  
in größter Auswahl  
**Ohrschmuck**

**Schweine-Schmalz** garantiert reines echtes  
mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:  
Eimer 20-55 Pfd. sowie in 10-Pfd.-Dosen à M. 7.70  
Ringhafen 15-20-35 gegen Nachnahme oder Vorschub.  
Schwenkessel 30-40-60 In Holzgeb. Preisl. zu Diensten.  
Leichtschüssel 15-30-50 Heber Rauchfleisch bitte Preise  
Wasserkopf 20-30-50 einzubolen.  
W. Heurlen junio. Kl. eheim-Teck 81, Wirt.  
Vie'le Anerkennungs-schreiben!

**Großer Weihnachts-Verkauf**  
auf Kredit!  
Jede zahlungsfähige Arbeiterfamilie erhält zu den Weihnachtsfeiertagen  
**Waren u. Möbel**  
auf Kredit  
ohne jede Anzahlung  
gegen kleine Ratenzahlungen 14tägl. oder monatl.  
**Kredithaus Ittmann**  
Karlsruhe, Karlsruherstrasse 24.

Eilen Sie! Eilen Sie!  
Alles neu und gebraucht zu haben  
in  
**Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft**  
Karlsruhe, 52 Kronenstr. 52.  
Alle Sorten Arbeiterschuhe, Leinwand-, Militär-, Schnürschuhe, Bergsteiger, Rohrstiefel, Langschäster, sowie Herren-, Damen- und Kinderstiefel, großes Lager in Herren-, Damen- und Knaben-Kingägen, Ueberzieher, Mäntel, Lederschuhe, Pelzwaren, Mäntel, Hemden, Unterhosen, gestricke Westen, Zwirnhosen, Englische Lederhosen, Manchesterhosen, Damenkleider, Kostüme, einzelne Röcke, Blusen usw., Musik-Instrumente, Gitarren, Klarinetten und Flöten, Photographen-Apparate, Operngläser, Feldstecher, Messzeuge, Revolver usw. zu staunend billigen Preisen in  
**Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft**  
Karlsruhe, 52 Kronenstr. 52.  
Sonntags von 11 bis 8 Uhr abends geöffnet.

**Harmoniums!**  
1 Spiel, 4 Oktaven, in Eichenholz 60 M.  
1 " 5 " " 8 Register, Kirschholz 90 "  
2 " 5 " " 10 " 155 "  
2 " 5 " " 10 " 203 "  
u. s. w. empfiehlt  
**Fr. Weiler, Harmoniumlager,**  
Königsbach (Baden).

**Weihnachts-Ausstellung.**  
Die schönste Weihnachtsfreude bereiten Eltern ihren Kindern zweifellos durch  
**mechanische Spielwaren.**  
Bringe mein reichhaltiges Lager in Erinnerung und empfehle als solche: Dampfmaschinen, Heißluftmotore, Transmissionen, Betriebsmodelle, Elektromotore, Dynamo, Elemente, elektr. Lampen, Automobile, Elektrifiziermaschinen, Taschenlampen, elektrische Bahnen sowie Federbahnen, Nähmaschinen für Kinder, Luftschiffe, Soldaten u. s. w.  
Diese Artikel sind nicht nur lehrreich, sondern auch sinnreich. — Ersatzteile und Reparaturen billig bei  
**August Hofer, Mühlstr. 2.**

**3-5 Mark tägl. ständigen Verdienst!**  
Gesucht sofort  
an allen Orten arbeitsame Personen zur Uebernahme einer **Strick- und Strumpfabrik**. Hoher dauernder Verdienst. Angenehme leichte Beschäftigung ohne jede Vorkenntnisse. Kostenloser Unterricht, Strickarbeit nach allen Orten innerhalb ganz Deutschlands franco. Prospekte mit glänzenden Zeugnissen gratis und franco.  
**Strick- und Strumpfabrik Neher & Fohlen**  
Saarbrücken A. 86.

**Achtet darauf!**  
Für Stall- u. Feldhasen, Rehselle und dergleichen werden die höchstmöglichen Tagespreise bezahlt Hochachtend  
**S. Nachmann, Eisen-, Metall- u. Rohproduktenhandlung,**  
Durlach, Pfingststr. 28 — Tel. 139.  
Karlsruhe-Mühlburg, Sedanstr. 15 — Tel. 2046.

Die billigste und zuverlässigste Betriebskraft  
bietet Ihnen der  
**4 Takt-Rohöl-Motor**  
System **Deutz-Riedel** — Gef. hlich geschützt.  
Magnet-Zündmomentverstellung durch den Regulator, sowie verschied. Neuerungen kein Verrotten. Verbrauch etwa 2 l pro PS u. Stunde (Gas, Benzin, Benzol 8-12 l). Kaufpreis 40-50% billiger wie Benzin Motore und dergl. — Prima Referenzen  
**Motoren- u. Maschinenbauanstalt Rich. Riedel, Leipzig.**  
Verkaufsbüro in Durlach: **Jos. Mayle, Eitlingerstr. 49.**  
NB. Umbau auf Rohöl von Gas- u. Benzinmotoren billigt.

**Evangel. Kirchenchor.**  
Wegen Beerdigung morgen 11 Uhr Probe. Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Der Dirigent.

**Militär- Verein.**

U. d. P. Sr. Gr. d. Prinz von Baden.  
**Godesanzeige.**

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

**Georg Steinmetz,**  
Kaufmann,

in Kenntnis zu setzen  
Die Beerdigung findet Sonntag den 15. Dezember, nachmittags 1/2 Uhr statt.

Antreten beim Friedhofeingang. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand.

**Freiwillige Sanitätskolonne Durlach.**

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die Kameraden von dem Ableben unseres Ehrenmitgliedes, Herrn Kaufmann

**Georg Steinmetz**  
in Kenntnis zu setzen.

Der Verstorbene war ein eifriger Förderer unserer Bestrebungen, sein Andenken werden wir in hohen Ehren halten.

Beerdigung: Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr.

Antreten 3 Uhr im Hofe der ehem. Rettungsanstalt. Anzug: Uniform.

Um zahlreiche Beteiligung bittet  
**Die Führung.**

**National-Stenographen-Verein Durlach.**



Morgen Sonntag den 15. Dezember findet in unserem Lokal Gasthaus zum „Weinberg“ unsere diesjährige

**Weihnachtsfeier**

statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst ihren werten Familienangehörigen freundlichst einladen.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

**Tanz-Unterricht**



an einzelne, auch ältere Personen, auf Wunsch Sonntag nachmittags erteilt bei mäßigem Honorar

Karl Goldschmidt, Tanzlehrer,  
Kilischfeldstr. 9, 2 St

**Emaile-**

**Broschen, Anhänger, Manschettenknöpfe etc.**

empfehle bei bekannt prompter und reeller Bedienung.

**H. Meißburger, Hauptstr. 38.**

**Gebrauchte Möbel,** fast neu, und diverser Hausrat zu verkaufen

Gröhingerstr. 1, 2 Stock  
Anzusehen von 10-12 und von 3-6 Uhr.

Zur Gründung eines **Lumpengeschäftes** suchen wir geeignete Lokale.  
**A. Mahler Söhne, Karlsruhe.**

**Todes-Anzeige.**



Nachdem sich kaum der Hügel über einem teuren Entschlafenen geschlossen, wurde heute abend 7 1/4 Uhr auch unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

**Georg Steinmetz**

durch den Tod von seinem schweren Leiden erlöst, was wir hiermit Freunden und Bekannten tiefbetrübt mitteilen

Durlach den 13. Dezember 1912.

**Zum Namen der trauernden Hinterbliebenen:**

**Frau Emilie Steinmetz Wtw.**  
geb. Kaucher

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt

**Weihnachts-Geschenke**



Taschenmesser, Tisch- u. Tranchierbestecke, sst Rasiermesser u. Rasierapparate, Haarschneidemaschinen, Mehger- u. Schinkenmesser, Jagd- knicker u. Pfadfinder-Eckbestecke, Abziehsteine u. Stähle, Streichriemen, Pferd- u. Rebscheren, sowie alle Sorten Nähmaschinen, Gb- u. Kaffee- löffel empfiehlt in guter Qualität

**Karl Egeter**

Messerschmied, Jägerstraße 9.

**Christbaumständer**

auch für Vereinsbäume

in allen Preislagen  
in grosser Auswahl

**Waldemar Kuttner**

Eisenhandlung Blumenstrasse 15.

**Restauration Kaiserhof.**

Heute Samstag den 14. Dez, abends von 8 Uhr ab, veranstalte ich in meinem Lokale eine

**Christbaumfeier,**

wozu ich meine werten Stammgäste u. Freunde zu recht zahlreichem Besuch einlade.

Hochachtungsvoll  
**Roman Schnurr z. Kaiserhof.**

**Großes Wein-Lager**

in allen Preislagen.

Mosel-, Rhein-, Haardt- und Rotweine  
Dessert-Weine, Sekt, Griechische Weine.

Nur bessere Jahrgänge.

Alle Sorten sind mild, rein und blumenreich von Geschmack.

Verkauf zu allerbilligsten Preisen

Ein Versuch führt zu dauernder Abnahme.  
Verlangen Sie bitte Spezial-Liste.

**Adler-Drogerie August Peter.**

**Pfadfinderkorps, Jung Durlach**

U. d. P. Sr. Gr. d. Prinzen Max von Baden.  
Die werten Eltern unserer Pfadfinder, sowie die geehrten Mitglieder des „Vereins zur Förderung des Pfadfinderkorps Jung Durlach“ laden wir hiermit zu einer

**Weihnachtsfeier**

auf Sonntag den 15. Dezember d. J., abends 7 Uhr, nach dem großen Saale der Blume hier ergehen ein  
**Die Führung.**

**Conditorei**

**A. Herrmann**

Hauptstraße 8 — Telephon 181  
empfiehlt

**Fst. Moniglebkuchen**

**Gewürzlebkuchen**

**Nürnberger Lebkuchen**

**Basler Leckerli**

**Fst. Früchtebrot von 10 S. bis 2. H.**

**Div. Weihnachtsgebäck**

**Christbaumschmuck u. Kaufladen-Artikel in Chocolate u. Marzipan**

**Fst. Dessert-Chocolade u. Bonbonnières**

**Div. fst. Tafel-Chocoladen**

**Fst. Praliné u. Fondants.**

**Die Brot- und Feinbäckerei**

von **Aug. Goldschmidt,** Fester- straße 1

empfiehlt jeden Sonntag:  
**Prima Apfelfuchen**

**Gugelhupf u. Hefenkrauz**

**div. Kaffee- u. Teegebäck**

**ff. Laugenbrotchen**  
sowie  
**selbstgem. Eiermadeln.**

**Freibank.**

Morgen früh von 7 Uhr ab wird junges fettes **Ruhfleisch** und **Kalbsteisch** ausgehauen.

Das schönste Geschenk für Kinder ist zu Weihnachten eine

**Puppe**

angefertigt von Mamas eigenem Haar, am besten und billigsten bei **W. Brückel, Friseur,** Hauptstraße 77.

**Gänselebern**

werden fortwährend zu den äußersten Preisen angekauft

**Kronenstr. 3.**

Ebenfalls sind auch junge, fettgestopfte **Gänse**, sowie zerlegte Teile und Gänsefett zu haben.

**Christbäume,**

1000 Stück Schwarzwälder, sind nächsten Dienstag auf dem Wochenmarkt um billigen Preis zu haben.

**Florian Schoch**  
aus Karlsruhe.

**Wohnung** von 2 schönen Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten  
**Hauptstraße 8.**

**Voranschläge Witterung am 15. Dez**  
Unbeständig, zeitweise Niederschläge, etwas kühler.

Hierzu eine Beilage.